Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

achslin so versetz im mit und wart dz er dich
mit dem haulb nit erlang so mach die weill
sin schwertt mit dem haulb ontasch geth gegen
der erdt so spring mit dem rechtel fuß und haulb
im oben ein zu der bloß sinem rechtel stel er wan
er mit dem schwert wider uff kumpt so ist er
geschlagen

Item ein ander stuck wan er sich verhaulbt und
du im noch haulbest fart er dan bald uff
mit dem schwertt und versetz so blib mit der
langen schindel uff sinem schwertt starck hebt
er dan mit dem schwertt ubersich so spring
mit dem linckel fuß wol hinden sinen rechtel
und schlag im mit der gnod oder sunst zu
dem kopff sinem rechtel stel und arbeit bald
wider umb zu sinem linckel stel mit dem du
pluen oder sunst mit andern stucken dar noch
du entpfindest ob er hert oder weich an schwert
ist und dz ist die elbsach nuge

Item aber ein stuck wan er sich vor dir verhaulbt
und du im noch haulbest pinstest den uff sin
schwert sinem linckel stel schlacht er dan uffz
der versatzung mit der gnod bald umb dich
zu sinem rechtel stel so kum im indes mit der
wer vorn fur unter sin schwertt gegen sinem l/
stel und haulb sinem haulb noch zu der rechtel